

**Erledigt**

## **Und jetzt noch eine m.2 Samsung EVO 250GB...was muss noch Angepasst werden?**

**Beitrag von „al6042“ vom 30. Januar 2018, 21:09**

Das liegt am fsck, dass beim Booten einer APFS-formatierten NVMe-SSD ausgeführt wird. Ich hatte das auch und darauf hin die Partition per CCC auf eine externe Platte geklont, die EFI manuell dorthin kopiert und von der externen Platte gestartet. Darin dann die NVMe komplett neu formatieren lassen und im Nachgang per CCC von der externen Platte wieder auf die NVMe geklont und die EFI manuell rüber geschubst. Danach war erst mal für ein paar Tage wieder gut...

Dummerweise hält das nicht auf Dauer, so dass über die Zeit die Boot-Geschwindigkeit von angenehmen 12 Sekunden wieder auf 50 Sekunden angewachsen ist.

Deswegen habe ich den Vorgang fast ähnlich wiederholt, dabei aber die NVMe wieder in HFS+ formatiert...

Seitdem ist wieder Ruhe im Karton...